

Wilde Malve

von Helga Torres (mythenundsaegen@hotmail.com)



Ein traumhaft weiches Mohair-Seidengemisch und der Gedanke, ein Strickstueck für meine Tochter zu fertigen, dass nach Fertigstellung noch nicht zu klein ist, bewogen mich dazu, eine einfache Mütze zu entwerfen.

Die Wirkung liegt beim Garn, welches durch das einfache Muster besser zur Geltung kommt. Eine eigene Note bekommt sie durch das Anhängen von Bommeln (Pompons) oder anderen Accessories.

Bild: [[Lisa Marie Torres/Helga Torres]

Schwierigkeitsgrad

sehr leicht

Grösse

6-18 Monate – leicht anzupassen!

Abmessungen

Umfang: 34–45 cm

Material

1 Knäuel Artfibers [Zusammensetzung: 58% Seide, 42% Superkid Mohair.

Lauflänge: 110 yards (ca. 100m)]

Violett

1 Nadelspiel 4.5mm

Stopfnadel

Kordel ca. 18cm

Wahlweise: Pompons oder andere Anhänger an die Kordel - Vorsicht: Die Anhängsel nicht zu klein wählen – Verschluckungsgefahr!



Maschenprobe

18 Maschen / 23 Reihen = 10x10cm in glatt rechts

Abkürzungen und Muster

reM = rechte Masche / glatte Masche

liM = linke Masche / verkehrte Masche

U = Umschlag

*2 reM, 2 liM, ab * wd

Rippenmuster 1

(M-Zahl teilbar durch 4):

1. und alle weiteren Rd:

*2 reM, 2 liM, ab * wd

Rippenmuster 2

(M-Zahl teilbar durch 3):

1. und alle weiteren Rd:

*2 reM, 1 liM, ab * wdh

ANLEITUNG

Die Mütze wird in Runden gestrickt.

Anschlag: 72 M, zur Runde schliessen.

Mit Rippenmuster 1 (2reM, 2liM) 14,5 cm stricken.

Die folgende Runde wie folgt stricken: 2 reM, 1 liM, *2re zus, 1 reM, 1liM; ab * bis zum Ende wdh, die verbleibende M mit der ersten M der neuen Rd zus-stricken. (= 54M.)

Mit Rippenmuster 2 (2reM, 1liM) 6 cm stricken.

Die folgende Runde wie folgt stricken: 2 reM, *1 U, 2 re zus, 1 reM; ab* bis zum Ende wdh, die verbleibende M mit der ersten M der neuen Rd zus-stricken. (= 54M.)

10 Rd glatt rechts, M abketten.

Fertigstellung

Fäden vernähen. Eine ungefähr 18 cm lange Kordel fertigen. Diese durch die Lochreihe einziehen.

Zusammenziehen und mit einem Knoten fixieren.

Die Kordel kann nun wahlweise mit Bommeln, Tasseln, oder anderen Anhaengseln verziert werden. Abgebildet ist die Version ohne Verzierung.



Die Designerin über sich:



“Im neuen Jahrtausend zog es mich aus Deutschland in die USA. Hier habe ich nach langer Pause vor drei Jahren wieder angefangen zu stricken. Es begann mit ein paar Socken und als ich letztes Jahr entdeckte, dass es einen Kurs zum “Meisterstricker” gibt, hat mich gleich der Ehrgeiz gepackt. Wie so viele von uns habe ich das Handwerk bereits in der Schule gelernt und dann nach meinen eigenen Vorstellungen weiterentwickelt. Dass es hierzu Buecher voller Theorie gibt, hat mich schon sehr fasziniert.

Designs in Magazinen dienen mir meist nur zur Inspiration, da sie mir entweder nicht passen, nicht vollstaendig gefallen oder dabei die Herausforderung fehlt. Meine eigenen Designs auf Papier zu bringen, ist eine vollkommen neue Erfahrung, die mir jedoch Spass macht. Mein groesster Traum in dieser Beziehung ist es, dass etwas davon jemandem so gut gefaellt, dass er/sie es nachstrickt. Ich finde es jedenfalls klasse, dass wir Amateurdesigner auf Wollke7 Gelegenheit haben, unsere Ideen zu verwirklichen. Uebrigens [blogge](#) ich auch ueber meine Abenteuer zu diesen (und anderen) Themen.”